

Durch die Rheinschlucht im Bündner Oberland

Senkrechte Kalksteinwände und bizarre Felsformationen

Vor etwa 10 000 Jahren wurde das Tal durch den Flimser Bergsturz verschüttet. Der Rhein hat dann nach und nach die Rheinschlucht – auf romanisch „Ruinaulta“ aus dem Kalkstein ausgespült und es entstanden eindrückliche Felsformationen und wilde Flusslandschaften. Die Rheinschlucht ist auch als „Grand Canyon“ der Schweiz bekannt und bietet einen einzigartigen Einblick in die Flora und Fauna sowie Geologie des historischen Bergsturzes. Stark gefährdete Vogelarten des Flussregenpfeifers oder Flussuferläufers finden hier einen neuen Lebensraum. An den Hängen gedeihen die ökologisch wertvollen Erika-Föhrenwälder. Besonders attraktiv ist diese Waldgesellschaft im Frühsommer dank seinem Reichtum an Orchideen wie der seltene Frauenschuh.

Mit der SBB ging es via Zürich bis Chur und der Rhätischen Bahn nach Ilanz im Bündner Oberland. Die Flusslandschaft zwischen Ilanz und Reichenau mit Auenwäldern und Inseln ist bei Kanufahrer sehr beliebt, die man auf der Hinreise bei ihrem wilden Ritt durch die Wellen beobachten konnte. In Ilanz gab es im Restaurant zuerst einen Startkaffee. Dann führte die Wanderung stets nahe am Ufer des Vorderrheins entlang.

Nach der historischen Bahnstation Valendas-Sagogn wurde die Landschaft immer schöner und eindrücklicher. Es erhoben sich bis zu 300 Meter hohe Kalksteinwände senkrecht in die Höhe und bizarre Felsformationen säumten die Schlucht. Das Picknick gab es am naturnahen Ufer inmitten der Rheinschlucht. An der Station Versam-Safien angekommen, konnte man den Tag im Café zur Einkehr mit warmen Getränken und hausgemachten Kuchen ausklingen lassen, bevor es zurück ins Knonaueramt ging.

Dölf Gabriel, Wanderleiter



Der Weg führt meist nahe am Ufer des Vorderrheins entlang



Schöner Ausblick über den jungen Rhein



Sicht zu einer Höhle im Sandsteinfelsen



Schöner Ausblick von der Station Valendas-Sagogn



Am naturnahen Ufer inmitten der Rheinschlucht



Weites Flussdelta beim Carrerabach



Die Steine sind mit rötlichen Flechten übersät



Senkrechte Kalksteinwände und bizarre Felsformationen säumen den Weg



Eindrückliches Stimmungsbild



Prächtiger Ausblick in die Rheinschlucht



Bei der Station Versam-Safien türmen sich bis zu 300 Meter hohe Kalksteinwände